Ericeint täglich Nachmittaas

Mbonnementspreis vierteljährlich für Salle und burch die Poft bezogen 2 Mart.

Infertionspreis für die viergespaltene Corpus-Zeile ober beren Raum 15 Pfg.

M. 288.

Hallesches Tageblatt.

Amtliches Berordnungsblatt für bie Stadt Halle und ben Saalfreis.

Im Selbstverlage bes Magistrats ber Stadt Balle.

1879.

Beilagegebühren 9 Mark

Inferate für die nächtfolgende Nummer bestimmt, werden die Other Bor-mittags, größere dagegen Tag(zubor erbeten,

Inserate befördern fammtliche Annoncen-Bureaux.

Dienstag, den 9. Dezember. Ausgabes und Annahmestellen sur Inferate und Abonnements bei Rob. Cohn, gr. Steinstraße 73, M. Dannenberg, Geißstraße 67, R. Penne, Leipzigerstraße 77, E. Trog, Landweißstraße 6.

Telegraphijche Depeichen.

Berlin, 6. Dezember. Der Bunbesrath trat am 5. b. Wt. unter bem Borfige bes Staatsministers hofmann zu einer Plenarstitung zusammen. Nach der Wahl des Direstors des allgemeinen Kriegs-Departements im föniglich prenßschen Kriegoministerum, Generalmofors von Berch din Bernois, zum Mitgliede des Disziplinarhoses in Leipzig an prenifiquen Arregominnsterum, Generalmogers von Berrdy die Bernost, aum Wiltigliese des Nichtlinarhofels in Leipzig an Stelle des ausgeschiedenen Generallientenants von Beigischliche des ausgeschiedenen Generallientenants von Beigischliche der Geschichtliche der Entschliche der Geschichtliche der Geschieden der Geschied abgelebnt.

heben, abgelehnt.
Entiprechend bezäglichen Prässibialvorschlägen normirt bie Berjammtung aledann die Zolvergütungssäge für die nicht speziell nachweisdaren Eisenbestandtheile an Seeschiffen, nid ertlärte ihr Einverständing, die Werechtigung der Zulassung zu den pharmagentischen Prüsungen nach zweisafriger — statt der ihre die die die die Absolutiong eines Ghunasium, sondern auch durch den Bestig eines Reiszeugnisses von einer Realssule erster Dedamme mit ehligatorischen Unterricht im Leitnissker erkonzt Besit eines Reiszengnisses von einer Realschule erster Ordnung mit obligatorischem Unterticht im Lateinschem ersong merde. Dienschäft wurde nach dem Gutachten der mit der Beischerstatung beauftragten Ausschäfte über eine Reisderspatung getroffen. Im Einzelnen begogen sich dieselbem auf die Follschandlung von Baut und Rusholg und von Seigellad, die Racherbebung von Boll sir Labat, die Julossungen Sollschult der Ausschlagers im Jamburger Freihafengeliet, Abänderung des amtlichen Waarenverzeidnisses die Beischäftigung jugendlicher Arbeiter in den mechanischen Leinen und Aute-Weberteien, die Besichfügung von Arbeiteriumen z. in Glasssung der Besichlich bes Innungswesens, des Lehrerberdbungs besiglisches Innungswesens, des Lehrungs und Geschaften zu. das dei Abgade von Arzeneien zu beobachende Bersachen, bie Nichtzulassung einer in Preußen geprüsten Hebeamme gur Ausäbung bes hebeammen-Gewerbes in Hamburg, ben gewerbsmäßigen Hambel mit Petroleum. Den Schluß bilbete bei Borlegung ber nuerbings eingegangenen Eingaben, welche, wie schon vorher eine Borlage über bie Gewichts-einheit in ben sichtlissichen Unber-fählten löhermielen mehren. ichuffen überwiesen murben. Wien, 6. Dezember.

Der Budgetausschuft bes Abae-Bien, 6. Orzember. Der Bubgetausschuße Bed Abgeordnetenhauses hat die Borlage der Regierung detressen die Fortetzebung der Stenen für das erse Kuartal 1880 mit einem von dem Abg. Gompert beantragten Amendement, wonach dem Finanzminister 15 Willionen der neu emittirten Rente übergeben werden sollen, angenommen.

Unfählich der in den letzen Tagen auf der hiesigen technischen Problem follen, angenommen.

technischen Hochicule stattgesatten Borgänge hat der Unter-richtsminister, da die von dem Prosessorentollegium angewen-dern gütlichen Mittel ohne Wirfung geblieden sind, in einem verlig vom hentigen Ages kortrung geoteven jund, in einem Erlaß vom hentigen Tage frernge Maßnahmen verfügt, ben Studirenden eine einjährige Relegation vom allen technicken Pooffstulen angebroft und nöhrigenfalls das Einfabreiten der Sicherheitsorgane angeordnet, jowie für den Fall, daß die Unordnungen fortbauern sollten, die Schließung der Anstalt für ein Jahr in Aussicht

gestell.

— (Berl. T.) Abermals sind äußerst pessimistische Nachrichten ans Sofia eingetrossen. Selbst offizielle Kreise biskutien die Eventualität der Thronentsagung des Fürsten Alegander. Wehrfach wird die Wöglichteit einer revolutionären Erhebung in Bulgartien nicht sür ausgeschossen erachtet.

In einer heute abgekaltenen Konsern, von Abgeorbeiten auf der Verkonft und der Ve

- In einer geite aogequienen vonjerenz von rogeordneten aus den Handels und Industriefreisen gab der Handelsminister, Freiherr Kord-Wiedensteim, ein ausstüffetiges Exposse über die Handelsbeziehungen zu Deutschland Aus diesen Exposse, des deutschlands zugesichert wurde, geht hervor, daß das Zustandelsminen eines Provisoriums mit Deutschland ebensonen gaszeichlossen, das des Einmit Deutschland eine Litterfelle Germeisen Aufmehre. mit Lettligiald einschenig außgeschlössen is, als doc Einstein einschen Zustande. Sämmtliche Anweienbestimmten der gestern von der Regierung eingebrachten Borlage zu, wonach die Regierung die Ermächtigung erstangt, den Jambeldsvertrag mit Deutschand bis zum Ende bes Wonat Juni 1880 zu verlängern, oder im Berordnungswege Borfehrung zu tressen. Außeitig wurde der Regierung nabegelegt, das Appreturversahren unwerweist aufzubeen, solls Deutschland eine Erleichterungen im Rohseinenversehr gewähre.

Wie bie "Wiener Abendpost" fdreibt, hat ber Raijer Franz Josef sofort nach dem Eintressen der Nachricht von dem Attentate auf den Kaiser von Ausland diesem tele-graphisch seine Glückwünsche übermittelt. Dem in der Kapelle ber ruffifchen Botichaft abgehaltenen Dankgottesbienfte

wohnte in Bertretung bes Kaijers von Desterreich der Ge neral-Abjutant FWE von Bed bei. Best, 6. Dezember. Das Dberhaus hat heute bie Geitgentwürfe betressen bie Abschäfung ber Lugussteuer, bie Einstyrung einer Gewinnsteuer und die Erhöhung des Petroleumzolles angenommen.

Bularest, 6. Dezember. In ber heutigen Sigung ber Deputirtensemmer machte ber Minister bes Auswärtigen bie Mittheilung, daß die italienische Regierung die Unabhängigkeit Rumäniens anertannt und die Ernennung Torniell's zum italienischen Gesandten beim rumänischen Dese bestätigt habe.

bestätigt habe.
Embert, 6. Dezember. Bei ber am 2. b. im ersten hannoveriden Neichstags-Wahltreise Emben-Leer-Norden statigehaben Neichstags-Ersthwahl — an Stelle vos Abgeorben neten Dovanstan-Koolman, welder ein Mandost niedera foot mit der Schollen von der Abgeorben der Schollen von der Abgeorben der Abgeorben von der Abgeorben von Abenstein-Warromah in Norden (nat-klie.) erhielt 5682 und der Norden und Verstin (tons.) 5389 Stimmen. Ersterer ist inmit aemöck.

in votern (natsteller) etheter voos ind et versterungenang Hossen in Bertin (10n1). 5369 Stimmen. Exfrere ift somit gewöhlt.

Loudout, 6. Dezember. Der Danupfer "Anglia" von ver Androuge ift gestern Nacht auf der Fahrt von New-York nach Gläsgew in Folge eines Schneestums in der Wäche von Kildnam an der schrittigen Küste gestrander. Die Rassen und die Waumschaft sind gerettet. Man hofft den Loumpfer unwerschrt wieder sott unden zu können. Konskantingden Kommission ist nach kinnen Konskantingden, de Dezember. Die nächse Sigmag der griechischen Wemorandums deraus die hossen die konstantische Kommission der Konskantingden Kommission der Folgengen verausgest dat. Die Sigmag sinder voraussische Erspelingen verausgest dat. Die Sigmag sinder voraussische Andrickten in Betress statt. — Die hier vortiegenden Rachrickten in Betress sach in Betress date der Konskantinapel, 7. Dezember. Der französsisch vor Konskantinapel, 7. Dezember. Der französsich vor die Serwaltung der im und aussändischen Saatssischub und der Forte ofstätigt mitgesseiten Schriftige, des Dekretes über die Kernaltung der in und aussändischen Saatssischub und der Florte Strualtung der in und aussändischen Saatssischub und der Florte Serwaltung der in und aussändischen Saatssischub und der Florte Gittigel mitgesseiten Schriftige, sich jedoch die Währdigung derfelden seiner Rezierung vorbehalzen.

felben feitens feiner Regierung vorbehalten.

Parlamentariide Radridten.

Parlamentarifige Nachrichten.
Abgeordnetenhaus.
Berlin, 6. Dezember.
— In ber heutigen Situng theilte ber Präsibent mit, daß folgende Borlagen eingegangen seine: die Gelegentwürfe, betressend die Organisationen ber allgemeinen Landesverwaltung, betressend die Juständigkeit der Verwaltungsbehörden und der

sondern tröstete sich mit ber Hossinung, daß die Zeit vollbringen würde, was er augenblicklich nicht zu vollbringen

vingen wurde, was er angenbicklich nicht zu vollbringen im Stande war.
Er setzte sich zu ihr auf ihr Ruhebett und plauberte mit ihr über ihre bevortlechende Keise und die Orte, die seinem lernen würde, und vermied sonzätätig sede Anspielung auf die schmerzenstreiche Bergangenheit.

ipielung auf die schmerzendreiche Bergangenseit. Drei Zage später trat Killy ihre Keise nach dem sübschien Frankreich, wie der Arzt es gewünsche hatte, an. Sord Earle und seine Gemachtin begleiteten ihre Tochter und Sord Kilche, dem es unmöglich war, nach Honton zurückzutehren, schloß sich ihnen an. Ladd Helma und Kionel Datere blieben baheim, um inzwischen das Schloß zu hiten und die Mitter und verwalten.

Der Letztere hatte beschlossen, die Wwesenstellen zu lassen und gentlen, um inzwischen den See ausfüllen zu lassen und verwalten.

Er das Wilhe und Kuthen in der Settle zu pflanzen, wo jetzt die bläutigen Fluthen in der Senne glieveren.

Er zog Wilhe und Kossen Vollen des gar nicht in Betracht, sondern hatte die Wissen klanz um iehen Kreizen geben, sonder der konstellen geben, sagte er, so lange der unseisse See noch vorhanden zu Wiele an Tage nach der Abreise der Kamilie batte

den sei. Sleich am Tage nach der Abreise der Familie hatte er schon Arbeiter bestellt. Ieder billigte seinen Entschlie, besonders war Lady Helena sehr damit einverstanden. Das Wasser wurde abgefalsen, das tiese Beken mit Erde ausgestüllt und stattliche Winnachen an die Setsle gepflangt, wo sonst der Sees werdwonden. Paach kurzer Zeit waren alse Spuren von dem Vorhandenssein eines Sees verdwonnten. Sees verschwunden.
Eines Abends fam Lionel Dacre verftimmt pon ber

Arbeit gurid. Man hatte auf dem Grunde bes Sees einen kleine Schuh gefunden, bessen Gesche bes Sees einen kleine Schuh gefunden, bessen Gesche ber jelossen in Lady Doras Schränkel na. Er hob ihn son-säktig auf, um ihn bei ihrer Rüdksey zu übergeben.

XLII.

Nach Berlauf von zwei Jahren bachten die Reisenben lich an die heimkehr. Lillh war inzwischen wieder

bollständig gelund und träftig geworden und sehnte sich, wie vor Earle meinte, nach der Heimath gurüst.

An einem schienen Innitage wurden sign Earlescourt erwartet. Lionel Dacre war ihnen nach dem Bahnhofe entgegen gesahren. Lady Carle hatte die Tenuer abgelegt und erwartete ihren Sohn mit großer Spannung. Sie winsche hat deben begonnen sei.

Ih eine Kohn der Angenblied der Klugerch der innbean neue Leben begonnen sei.

Ih künste der Angenblied der Klugerch der innbean neue Leben begonnen sei.

Ihre das ihre Leben begonnen sei.

Ihre das ihre Leben begonnen sei.

Ihre das ihre Leben besonnen sei.

Ihre das ihre könne etwas tiefer gebräumt hatte, war er wenig verändert, der alte Solg umd die Errenge waren aus seinen Jigen gewiden, seine Angen gatten einen mitderen Ausbruck und um eine Eispen spielen gatten einen mitderen Ausbruck und um eine Eispen spielen gatten einen mitderen Ausbruck und um eine Sippen spielen war geblieben und wohl unauslöschich einem Antlig eingegraben, denn Verbackete Dora mit beforgten Bliden, ihr Aussehen gab aber feine Beranlassung zur Gorge. Die rosige, lachende Schönheit der Augend von untwellichen, an ihre Setelle waren inbessen knunnten welchen der eine Ausgend von annen der schwenden der eine geranlassung und erworden der eine untwelchen der eine Beranlassung um Entwerben Blitte getreten.

Dora.

Nach bem Englischen von Elife Mobrach. (Fortfetung.)

Mis sie eines Worgens aufsiegen und ein Weischen aufrecht siegen burfte, erbat Vionel sich die Erlaubnif, sie besuchen zu dirsen. Ladh Dora, die von dem ganzen Bor-fall feine Uhunng hatte, dewilligte sie ihm natifrich ohne

Jösern. Sie erschraf indessen, als sie sach, daß bei seinem Eintreten das liebliche Anatis ihrer Tochter sichtlich erbleichte.
"Ich bin sehr unvorsichtig gewesen", sagte sie. "Lisch ist noch immer nicht kräftig genug, um Besuche zu ein-

pfangen."
"Theuere Laby Dora," erslärte Lionel, ihre Hand ergreisend, "ich siede Lilly, und auch sie hatte mir ihr Perz ziehnt, ehe ich so unglisslich var, sie sower zu versegen. Stet komme sich um mir ihre Berzeishung zu erbeitten, woslen Sie sie mir auf einige Winnten allein überlassen?"
Lädy Dora erslärte sich bereit und verließ die beiben

Liebenden

Liebenben. "3ch weiß nicht, Lilly, wie ich Worte finden soll, um Dich um Verzeihung zu bitten," sagte Lionel. "3ch bin tief beschämt und gedemüthigt. — 3ch senne jett die Geschäde Deiner Schwester und weiß, was Du zu ihrer Kettung gethan haft. Du wolltest Dich zum Opfer bringen, wenn eines gebracht werden mußte. Kannst Du mir je verzeben?"

mit je vergeben ?"
"Id vergebe Dir von Herzen," erwiberte fie freund-lich "Seitbem ich in dem Thale mit dem Schatten des Todes wandelte, erscheint mir aller irdischer Zorn und Zwist

"Und darf ich Dir wieder sein, was ich Dir einst war?" fragte er.

nutho dary in Der wieder jehr, was ih Det eing war?" fragde er. "Daß ist eine andere Frage, Lionel, die ich jetzt noch nicht zu beantworten vermag," sagte sie. "Bedenke, daß En mir nicht vertrauen konntest." Daß war der einzige Vorwurf, den sie ihm darisber machte. Er quälte sie nicht weiter mit Beihenerungen,



Berwaltungsgerichte, betreffend bie Abanberung und Ergangung bes Gefetes über bie Ber-fassung ber Berwaltungsgerichte und bas Ber-waltungs Streiberjahren vom 3. Juli 1875 (Gefet. Sammlung © 375) und Einführung beffelben in dem gesammten Umfang der Monarchie, betr. die Abänderung von Bestimmungen der Kreisordnung für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Pofen, Schlessen und Sachsen vom 13. Dezember 1872 und die Ergänzung der-selben, endlich betr. die Kreisvertretung im Kreise

selben, endlich betr. die Kreisvertretung im Kreise Derzogthum Canenburg.
Darauf seige das Haus die gestern abgebrochene zweite Berathung des Staatshausbalts-Etats sint 1880/81 mit der Verrandung sir Berg-, Hitten- und Salinenwesen seigen der Then Verrandung sir Berg-, Ditten- und Salinenwesen seigen die Erhöhung der Salpreise an den Produktionsstätten aus. Er bestritt sodam die gestrigen Aussissyungen des Abg. Richter, daß die neue wirtsschaftlichen aus der Gestegedung die Aussissyungen des Abg. Richter, daß die neue wirtsschaftlich gesten man selbst eine keine Preiserhöhung der Vereickafte; wenn man selbst eine keine Preiserhöhung der Vereinsschlich die gleichzeitig erzielte Bermehrung der Arbeitsgelegenheit. Das gelte hepstell auch sinr Soverschlessen. Der kreintigen erhöhunge nicht sie vollen keine Kreine als die großen theimischen augeben lönne, so werde diese da ausgewogen durch bie gleichzeitig erzielte Bermehung der Arbeitsgelegenheit. Das gelte spezielt auf sir der der den gene nicht so wie für eine Armen als die großen rheinischen Städte, neder ossigielt noch privatim. Der M5. Frür den Jammerstein sührte auß, daß die sonien Abentei die Erzebnisse der von ihr gestüsten neuen Birthschaftspolitist abwarten sönne; sie das de dennit den Wohlstand der Andersteilt abwarten sönne; sie das de dennit den Wohlstand der und auch in Oderschessen der Erlentunis werde im Lande und auch in Oderschessen der Erlentunis werde im Lande und auch in Oderschessen der Erlentunis werde im Lande und auch in Oderschessen der Erstentunis der Kohlstand der Schapersie aus. Der Staats-Minister Mandbad erstärte einer gestrigen Behandtung des M5. Richter gegenüber, dassignehen, daß die Eisendahntarispolitit den Nothstand in Oderschessen der Schapersien der Kindeling und der Kindeling und

eine gerechtere Behandlung ber Ratholiken gur Durchführung u bringen. Die Armenpflege in Berlin mußte eine indivi-

buellere werben. Demnächst werben endlich die dennächt werben endlich die formell zur Debatte steinen Titel genehmigt. Bei dem Hittenwerten sonstatten genehmigt. Bei dem Hittenwerten sonstatten kog. Baare die durch den Goltaris ihntiädlich gebesserte Tage der Wontenindustrie, und berührt dobei die allgemeine Handels das richtige Berläubnis gehabt. Big. Richter sied der Unde der Abg. Richter, so tüchtig er in Bidgestragen set, niemals das richtige Berläubnis gehabt. Big. Richter sied den Borredore zu wöberlegen; während sich der Ungleich sonstatt, das zu geste der Verläubnis gehabt. Big. Abg. Aare seinerstells eine Widerlegung der Angaben des Borredores vorbehätt, der zugleich sonstatt, das zu zeit der Wahlenden und national-liberalen Blättern den Keigerungsborganen gegeniber mit großem Pathos betont seit, daß die Joshpositit sich Sache des Anntogs sei, sondern in den Verlöubstag geböre. Aun aber seine es thatsächlich gerade die Kreihänder gewesen, welche von Beginn der Scission an die Zolspolitit zur Ersterung im Hande gebracht hätten. Nach weiterer unerspesicher Debatte wurde dannt die Kreihänder gewesen, welche von Beginn der Scission an die Joshpolitit zur Ersterung im Hande gebracht hätten. Nach weiterer unerspesicher Debatte wurde dannt die Kreihänder gewesen, welche von Beginn der Bergelier Ent genehmigt und zum Etat der Bauverwaltung übergegangen. Bei dem Tit, 4 der Einahmen (Ruhrschiffligters und Ruhrbafensbermaltung) sommt der Weg. Perger in eingehnöhrer Weise auf jeine Beschussten unter früheren Scission wegen des vernachlässigten Auftandes der Kuhr zurück, welche er, troß der Aussichtvallen zu müßen. Regerungs-Kommission noch glaubt aufrechthalten zu müssen. Regierungs-Rommussur Mimisterial Direttor Weishaupt weiß nach, daß die Staatsregierung es an der nöchigen Sorgfalt nicht feblen lasse, damit die Schissakhet der Ruhr allen billigen Anforlasse, damit die Schissfahrt der Ruhyr allen bildigen Alefverungen entspreche. Den Bertehr im Umsange früherer Zeit werde die Ruhy freilich, mit Rücksich auf andere konfurrirende Verkhyrsmittel, nicht wieder erreichen. Abs. Verger meint indeh, daß erlt die Schissfahreit ehregefellt sein müsse, dam werde die Frequenz von selbst kommen. Eine Anfrage des Abs. Rickert, ob dei den beahfickergulirungen in Beracks gaggan sie, daß in Volge berselben anch die Beichselregulirung nichternach gaggan sie, daß in Volge derfelben anch die Beichselmündung einer Regulirung bedürfe, um nicht die Uferdigriefte der Uederschwemmungsgesofder answicken, wurde daßin beautworte, daß die Recu-

bedürfe, um nicht die Uferdiftritte der Uederschwemmungsgefahr auszusehen, wurde dahin beantworte, das die Requirung der Mindung unverzüglich in Angriff genommen werden solle, sokald die zunächt projektieten Arbeiten bei Mariemwerder vollender leien. Die Horberung von 1 Willion für die Regulirung der Netz, welche die Kommission auf die Häfte zu reduziem beschoffen hatte, sand einstimung Dewissigung wir sich gerangstelle, das der Resthestand vom Borjahre um 300,000 M geringer ist, als vom Regierungskommissigar bei Kommission kommissionsberachbungen angegeben wurde. Der Bauetet wurde vollständig erlebigt. Der Bauetat wurde vollständig erledigt.

Am Dienstag findet die zweite Berathung der Gifen-bahnvorlagen flatt.

Berlin, 6. Dezember.

— Die berühmt gewordenen parlamentarischen Soiresen bes Fürsten Bismarck, die regelmäßig während der Keichstagssessen und auch durch den stellertretenden Winnsterpräsidenten Grasen zu Stolberg. Wernigerode auf den Landbag außgebehnt. Zahlreiche Witzelfeder der beiden Füsser, sowie die Wirdenträger der Krone und andere außgezeichnete Versonen haben Einsabungen für den 9. und 16. d. Wie. von ihm erhalten. Ohne Zweisel werden diese der kondenungsmittlichen Ausaumensstünfte von aber kanden der ven 9. und 16. d. Wets. von ihm ergatten. Ohte gweitel werben biefe parlamentarische parlamentarische verlaumenstünfte ber Landagssessich einen neuen Impuls verleihen. Es wird angenommen, daß Jüstlich Bismarch bei seiner Herhertunft, die um bie Zeit der zweiten Soirbe erschapen dürfte, in den Salons des Grafen Stolberg erscheinen wird. Bum Attentat auf ben Czaren.

Petersburg, 6. Dezember. Am Montag Abend fand das schändliche mostaner tat statt. Dienstag Nachmittag liesen hierüber die Neindungsfricken

Räun

ten i founte

Frau bie u band Altmi

Bonn greifli Conti

es ni treten aäblt:

ben s
ber b fich 1

Berb

und F. L

Steg Klau Land

Enth 1 3. Heuf Ruhi burg 22

3

7. 2

8. 3

gefai felbe

wert

geleg um

Döfe Sch

mäß fom größ

nun

aber

Frei

mitt gele

Sin

heir dies ghei in Lill

gan

mer und job

bitt Sch dur

lass

DFG

dami begreftin.
Die russische "Betersburger Zeitung" konstatirt heute, daß das "Berliner Tageblatt" das erste aller ausländischen Blätter gewesen, welches übersaupt die Nadpricht über die moskauer Schandthat gebracht und zugleich auch das russische Bolt zur glücklichen Errettung seines Kaisers in herzlich warmen Worten beglückwünsche habe.

lich warmen Worten beglichtwinicht habe.
Die erfte Grautialronisspeefde an ben Kaijer Alexander lief vom Kaijer Wilsten her ein, die zweite von der Königin von England. Wie erzählt wird, war die Depeiche Kaijer Wilhelms die allererlie, welche in Wossan überhaupt einlief, sie fam selbs früser, wie die Glückwunschepeichen ans Kussand. B. aus Petersburg.
Durch die mostaner Schandisch wurde die schon lurg.

Durch die mostalier Schandigat wirde set soon interfer gemelbete Arceitung eines jungen Menschein in Selissawetgrab in den Hintergrund gebrängt, doch ist durch beje Arreitung ein noch viel größeres Unseil von dem Haupte des Egaren abgewandt, als das in Mostan versuchte.
Nachstehendes ist notorisch.

Acapiecenoss in neiorique.

Der Arreitre hatte nicht allein 13 Heine Metallsäschen mit Opnamit bei sich, sondern vor allem ein Stick Eisenbansichen, 21/2 Just lang, and bestem Stahl gesertigt, immen hohl. In die Höhlung berselben paften die Opnamitälischen.

Alles war auf das Korrekteste gearbeitet.

Miles war auf das Korretteste gearbeitet. Die Schiene rägtigenglischen Konstittenmel. Das Ganze konnte leicht auf dem Bahnkörper in den Schienen angebracht werden, ohne besonders ins Auge graftlen, zumal dei der Dunkelheit. Die Menge der Sprengladung war mehr wie genigend, um den faiserlichen Woggon zu zertrümmen. Die Schwere des Jaubgepäcks siel auf dem Bahnhof den Beaunten und der Bolizei auf, vor allem auch die merkvorfige Schiene, die ein Sind aus der Resistatios herworfah. Das andere betresse der Verhaftung ist bereits bekannt.

Es verlautet, daß bisher bie Perfönlichkeit des Ber-brechers nicht festgestellt werden konnte, er selbst verweigert iebe Austunft.

Daß bies geplante Attentat mit ber mostauer Schand-

that im engiten Zusammenhange sieht, ist außer Zweisel. Der Winnengang, welcher von bem burch die Volls-wuth jett fast demolitren Husbern nach dem Bahndamm führt, ist bottlommen sachmännisch angelegt.

Das ein gesenter und geschickter Ingenieur ber Leiter war, ergiebt zur Evidenz auch die Art ber elettrischen Lei-tung, bei welcher eine der neuesten Verbesserungen auf Diesem Gebiet, welche noch jetzt wenig bekannt, gur Berwendung fam.

Ueber die Personen hat man noch nicht den geringsten

sichereren Anhaltepunkt, obgleich mehrere Berhaftungen i reits vorgenommen find. (Berl. Tagebl.)

ordnungen mischte

obeninigen migner.
Am forigendfen rubten Lady Helenas Augen aber auf Lillys Untlity. Die krankfafte Blässe war der rosigen Augenblüttig gewicken. Sie sand das rubige Untlity in seiner stillen Annuth unübertressisch fohn, die veildenblauen Augen strahten wieder im gewohnten Glanze, und Lady Helena hosste die streng Ausbläd, daß noch ein langes, glück-elder Lader ner Verends einivers Einde Lages, glück-

Deiena hoffte det hrent andres, und nod ein indiges, ginde tiches Eeben vor Konalds einzigem Kinde lag. Es gab natürlich viel zu fragen und mitzuthelen. Sord Carle erzählte feiner Mutter, daß Hofert Airlie nach Kynnton gereift fei, weil ihm der Amblick von Carlescourt für den Augenblick merträglich gewesen wäre. Er war

ner dingenoru interreging getein necht mer tief gebengt, moch immer tief gebengt, die inmöglich, daß Eraf Altrie nach Jahren, um ber dortpflanzung seines Namens willen, heirathen würde; aber wenn je daß Herz eines Lebenden mit

perratipen mitroy aver weint je oas gertz eines Eveneuen nit bas Grab eines Meibes gesent worden war, so ruste bas seine am der Seite jeiner angebeteten Batrice. Lionel Dacre sagte sich, daß er sehr wohl gethan hatte, den See zuschäften zu lassen, dem er jah, wie jebes einzelne Kamilienmitglied am anderen Morgen in den Garten sin-

abzugesen gögerte.
Er bat schließich Gorb Carle, ihn auf einem Spaziersange zu begleiten, und zeigte bem Bestier von Earlescourt bei dieser Gelegenseit, daß das tiefe, grausame Ausser nicht mehr zwischen ben Bäumen hindurch schimmerte.

mehr zwischen den Bäumen hindurch schimmerte. Lionel überließe es ihm, seiner Gattin der den ber so erwänischen Veränderung Mitthellung zu machen und sie Alle dankten Lionel aus Herzensgrunde für die zarte Rüchsteht mit der er ihr Geschied geschont batte. Aum stan-den grünende Bäume an der Stelle, wo sonst die schaurige Fluth das User bespät hatte, die Vögel aungen fröhlich in ihren Zweigen und Erzese und Farren wucherten an ihren Wurzeln empor.

Der Mberglauben betbeitete bennog die jezisampen Gerfüchte. Man erzählte sich, baß ber Wind in den Zweisgen jener Välmen Klagelaute hervordrächte, wie sie ein Ertrinfender aussitieß, daß ihre Blätter jo heftig erzitterten, wie sie es an anderen Bäumen nicht thäten, und daß ihr Wauschen tiefem, ichwertem Seufzen gliche. Auch behauptete Der Aberglauben verbreitete bennoch bie feltsamften Rauschen tiesem, schwerem Seufzen gliche. Auch behauptete man, daß an jener Stelle keine Blumen wüchsen und das Wild bie Baume angillich mieb.

Wild die Baume angiltich mied.
Die immere Einrichtung des Schlosses war auch, so viel als möglich, verändert. Für Lillh waren Zimmer im ent-gegengefesten Fügel bergerichtet worden, nur die Genädert ihrer unglichtichen Schwester waren unberührt genödere fren und eine Archiverte der Verlieben. Abh Dora bewahrte die Schliffel dazu und man wuster ftets an ben Thranensburen in ben bunflen Augen, wenn fie barin perweilt batte.

Beatrice war feineswegs vergeffen und lebte für Zeit in ben Herzen ber Ihren fort. Lilly nannte ihren Namen täglich zahllose Wale. Sie waren Zwillingsschwe-glern gewelen und beshalb batte sie immer bas seltjame Gefühl, als ob ein Theil ihrer selbst auf bem kleinen Fried-

Geschaft, die vo ein Leet ihrer einst auf vem teinen zeiter hofe am Bergachbange begarben liege. Gaspar Lawrence war in's Ansland gegangen, ihm war der Anslick und selchft der Ida mit der Hoffmung, daß die Jeit die Winte heisen würde, für die es keinen andern Bassan gad. Als er aber endlich nach Jahren wieder heim

laffen batte.

laffen patte.
"Ich habe aufrichtig Buße gethan, Lilly", sagte er.
"Um Deinetwillen habe ich zwei Jahre lang meine Zeit, meine Arbeit und meine Gebanten Deiner Hamilte gewid-met, seit zwei Jahren habe ich Tag und Nacht geftrebt, ein

besserre Menich zu werben. Strass mich nicht zu hart für bas begangene Unrecht. 3.5 war unibertegt und leien-schaftlich in zweiselte an Deiner Reinspit und Aufrich-tigleit, bas gestehe ich zu, aber ich habe in ben letzten zwei

lingswunich gewesen. Lady Dora war auch fehr gliedlich, fie lächelte bei der Aunde so selig, wie man fie seit ben ersten Monaten ihrer jungen She nicht wieder hatte lächeln

ersten Monaten ihrer jungen Spe nicht wieder hatte lächestiechen. Ladd Selena war durch die frehe Bolichaft nicht sonderlich liebertasch, denn sie war während Lithys langer Krantsseit Lionel's Bertraute gewesen.

Es lag fein Grund vor, um die Bermäßtungsseier noch hinausguschieden; jetzt blübten eben die Junitrosen, und im August soalsseitschen, eben die Junitrosen, und im August soalsseitschen geräussdevelle Feier, dazu sehrte Bedem der Muth, die Trauung sollte ganz titlt, nur in Gegenwart einiger Freunde voolzogen werden, und Lord Grafe erlande zwor noch in Verbrecken von Lionel, das Segemwart einiger Freiline vonligent werbereit, und betbe Garle erlangte zwor noch ein Verlprechen von einene, das sein Herz mendlich beimruhigte. Er willigte nämlich ein, seinen Wohnstig zeich in Earlestentt aufzuschlagen und nicht erft eine andere zeinntell zu juden. Der Gedanke, sich von Villy zu trennen, war dem gebeugten Bater saft unerträglich

geweien.

"Bu Laufe ber Zeit wird Carlescourt ja so wie so Deine heimath", sagte er, "macke es also gleich bazu, Lionel. Wir wollen von nun ab eine, so Gott will, recht glüftliche Kannile bibent."

In diesem Sinne wurde Alles zur allgemeinsten Perfeibelt vord Carle einen Vies, ber ihn in größe Weltingung geotdnet. Wenige Tage bor ber Vermäßlung erhieft kord Carle einen Vies, ber ihn in größe Weltinzung zu verlegen schien. Er segate ihn schweigend wieder zujammen; als aber das Frühslich beender war, erzrisse liebreich die Hand seiner Gattin.

"Dora", sagte er, "in Zusunst wollen wir seine Ge

Aus halle und Amgegend.

— Am vogengen Sonnadweh, 6. Dezember, fand in den Mämmen des "Neuen Theaters" der in den öffentlichen Mättern angefündigte Kommers der aften Korpsssuchen ein statt. Er war zahlreider besicht, als man erwarten komte, der mar sählreider besicht, als man erwarten komte, der mar ihrt von Tomar helegt; da sah mande Trout ihren Gatten, mande Toder ihren Vater alle mande fran ihren Gatten, mande Toder ihren Vater, der auch hie und die eine Mutter ihren Sohn mit Mütge und Harben dah sigen. Sehr zahlreich waren die Weirslass und die Anten das Anders auch die und die Anten der alle hie der alle die Eriksten der alle die Eriksten der Anders der alle die Eriksten der ihren der Kommerker und Tübliger viel reichlicher als Hallensen. Beställiger Verfallen der Kommers durch Erichjenk der Kommers durch einen Bonnenjer Preissen, Herrn Reideurer aus Krosigt, der 105 Semelier Freisen, Herrn Keidenung krosigt, frand in dieser Beställigt, inter der Kommers durch eine Bonnenjer Preissen, Korrn Reidbauer aus Krosigt, der 105 Semelier Britzlen weißen Mütge, stand in dieser Beziedung um ein Geraumes gurück. Dann solgten Statas der Erikere brachte eine Erdebog au ein Keiden Ausgebarder löste ist der Korpspossis seiner Statas den Unstützuglich von der Kaiser. Dann solgten Statas den Unstützuglich von der Kaiser. Dann solgten Statas den Unstützuglich von der hier der Seienlichaft allmohtlich auf. Sie wird mande alte Freunde wieder glammnengestützt haben, anderen Betretzetza iber int einem zwei un zuere des des den den kantekenter kieft die bie Geschilchoft almöbilch auf. Sie wird manche alte Freunte wieder gulammengeführt haben; andererseits haben wir auch Aleie bemerkt, die nach anderen Vertreten ihrer Verdindung nich schnilichtig, umfahen und als sie sicher heitung mirde sich vielleicht ein Frühzer verließen. Für eine Kiederholung wirde sich vielleicht ein Frühzersbeind mehr empfehlen. Auflich ver Klufflund. Weldbung vom 6. Dezember. Au siged veren Verkaufmann k. Jimg, Queslinburg und R. Schwarz, Klausthorstraße 11. — Der Conditor B. Bangemann, Halle und F. Vinneh, Hemfebet. Ehre fichtießun g: Der Habeitheführt Dr. phil. E. Horn, Staffint und E. verw. Höhne, Justigsarten R. Weboren: Dem Holmebet R. Runneberg ein S., große Klaustraße 34. — Dem Kabriblester N. Undwig ein S., Landwehrftraße 10. — Ein unehel. S. und eine unehel. E., Andahebungerstrieße 14. — Dem Schmied B. Hupfer ein E., Nagabeburgertireße 14. — Dem Schmieb B. Hupfer ein E., Nagabeburgertireße 15.

Enthinbungs-Infilitt. — Dem Schmied K. Hupfer ein S., Magdeburgerftraße 45.
Seitorben: Des Handarbeiter F. Nobed S. Franz,
I 3.5 M. 26 T. Kneumonie, hinterm Harz 9. — Des
Jandard C. Iwan S. Hermann, I 3.20 T. Kneumonie,
Neufladt 5. — Chriftiane Scheiding, 60 J. 4 M. 11 T.
Kuhr, Stadtkantenhaus. — Des Weichenistler E. Hinburg T. Marie, 2 M. 10 T. Verchburchfall, Bettinertir, 12.
— Des Schmied F. Hupfer Epieran Helene geb. Krug,
22 J. 5 M. 19 T. Tuberfulofe, Wagdeburgerftr. 45.

Dat Tag.		meter.	Thermo- meter. Nanum	meter.	brud.	trodnen Euft	tigfeit.	
	2 Mm.	340,5	-4,00	- 5,0	1,25	338,25	90,6	S.W.
. 2008.	10 Ab.	341,6	-6,08	- 7,6	0,99	340,61	86,8	-
3. Dez.	7 202.	342,1	12,00	-15,0	0,39	341,71	62,9	S.

— (O.-C.) Gestern Abend wurden in der Esster um weit Töllnig zwei junge Viscovern in einem Nege gefangen. Seit einiger Zeit hat sich die Vermehrung der selben im Essterligte Merretvar genach. — (O.-C.) In vielen Zagdrevieren des Saalfreises werden jest Auterpläße sir die Hallen und Vehössinner au-gelegt. Die erstern fommen die in die Gärten der Bössen, um gestie kutterpläße sir die Jasen und Vehössinner au-die erstern der Vehössen die Konstination die Sande von die letztern das Futter der Hähner und Gänse in den Hösen mit verzehren.

ent e=

(te

um grines kutter, kraut, kohl 22. alljapuden, wogegen bie letzeren das Hutter der Hührer und Gänje in den Höfen mit verzehren.

Salzmände und Umgagend. (O.-E.) Der letzte Schnee hat allen Berfehr aufgehoben, da der heftige Wind die Schneenassen an einzeltnen Stellen hoch aufgethirmt hat. Selhf die Kohlennen eine hie die die Angelichten hie dieher noch inmer regelmäßig gefonmen sind, tönnen nur die giegen. So if die größe Stille auf dem Lande eingezogen. Die Saale ist nun vollständig mit Schnees und Eismassen. So if die größe Stille auf dem Lande eingezogen. Die Saale ist nun vollständig mit Schnees und Eismassen ber Abeit an der dere Schnee über dem Wasser eingesellt werden mitzen in der der der Verlege Köllernech mit bem Kahne mitten in der Saale im Gise und Schneen fecken geblieben; es ist erst nach drei Stunden gelungen, benselben mittelft gelegter Bretter aus seiner übeln Lage zu beireien. Im Vaahwitz sind bei der am Donnerstag stattgefundenen Jalenigad 280 Stild geschösen worden. Seider Mortel gewesen.

Sing-Acad, Dienstag 6 U. Ueb. Volksschule. Anm. sing. Mitgl. b. Voretzsch, Wilhelmstr. 5.

nicht versichert gewesen.

heimnisse mehr vor einander haben. Ich bitte, daß Du biesen Brief liest, — er ist von der jetzigen Prinzessin Borzsbeie, geborenen Balentine Charteris. Sie ist augenblicklich in England bei ihren Etren in Greenofe und wünsch der klütze Bernöhung augegen zu sein; ich mache de Autwort ganz von Deinem Willen abhängig, geliebtes Weit. Wie nahm den Brief aus der Hand und jeder Zeite, und dennech silbste Dora eine gewisse Vergangenseit, der schnen, würdevollen Frau wieder gegenüber zu treten. "Sage ganz surchtlos Deine Weinung, Dora, darum bitte ich Dich", sagte ihr Genohl, zich mödte um alle Schige der Welt nicht, daß nier kließe Vids auch werden der der Vergangenseit von Dit genigt mit. Ih ihre Gegenwart Dir unbehaglich, io schreibet." Dora wollte sich sober aus Eestengröße nichts vorführt. Dora wollte sich sober aus Eestengröße nichts vorführt.

unwürdigen Gedanken aus ihrem Herzen. (Fortsetzung folgt.)

Bermiichtes.

— Die Herren Theaterbirektoren find bekannt-lich mit ihren Kritikern nicht immer einverstanden und pflelich mit ihren Kritiken nicht immer einwersanden und psiegen danm bisweisen ihre Ungufriedenheit in recht simigen danm bisweisen ihre Ungufriedenheit in recht simigen Mohrgegeln zu betunden. Die erste und beiteitelte davon ist die Erste und deutsche sie der Arbeitelsche sie letzte und durchgreisendie ist das Berbot des Theaterbesuchs überhaupt. Am Froningslässten siehn in letzter Zeit mehrere beachtenswerthe Fälle dieser Art bekannt geworden. Selbst der Kritiker des ehrjamen Städtchen Awdien Ambeit nicht eines aristarchischen Amtes nicht unangesochen walten durch iberweisenden Obhprichen umr hier und de einer Theaterbesprechung, aus der zwischen überweisenden Lobsprüchen umr hier und de einerschänter Zabel hervorlugte, ist ihm sin immer der hohe Kumispenuß entzogen worden, das Anleinsands in Töbeln besuchen zu blirfeit. Der Aermise! ... Noch frästiger ist aber herr Tiertor Wegler in Kreseld vorzegangen. Schon vor einiger Zeit keitte er der Redattion der Kreseldber Zeitung in einem gefamischen Briefe mit, daß er von den Leisungen ihres Kegnienten, salls dieser nicht andere Saiten aufziglich, einem Gebrauch mehr undem könne!" Währschiel. Und als diese anherovdentliche Trohung nicht das gewünsche "feinen Gebrauch mehr machen tonnel" Wertlich und als diese außererbentliche Troßung nicht bas gewönsichte Ergebniß hatte, solgte vor einigen Tagen ein zweites Schreiben, worin bem mißliebigen Rezengenten gesagt wurde: "Ich mache Ihnen ander hie Mettheilung, daß ich Ihnen "Ich mache Ihren andurch die Mettheilung, daß ich Ihren von heute ab den Besuch meines Theaters verbiete und daß, wenn Sie troßbem mein Theater bezücken sollten, ich von meinem Haufrechte Gebrauch machen werde." — Die Nedatuod der "Kreselder Ig." össen in Folge dessen halten der "Kreselder Ig." össen in Folge dessen halten die Spalten ihres Blattes sir kritische Ausgenangen, sigt aber die Bestirchtung hinzu: "Es ist freslich mäglich, daß nach und nach sämmtliche Theatersiehhaber das betrißbende Schicksal missen zu fammtliche Theatersiehhaber das betrißbende Schicksal missen Privater Ausgeler vor leeren Bänsen spielt."

— Aubunt zielle 3. Mis frungen ichen seit Inde-

Derr Directer Wegler vor leeren Vänten spielt."

— (3ndulrtelles.) Wir bringen ichon seit Jahren in unseren Spalen die Inseren Vänten des Pfanosprete-Habrit des Herri Eb. Weidenslaufer in Berlin, Dorosthenlich ein der in Berlin, Dorosthenlich ein der verheten Leefer schon mit Vortheil benuft hat, denn soviel wir wissen, das die Fahren der in der Unserheil benuft hat, denn soviel wir wissen, das die Fahren der in der Unserheil benuft hat, denn soviel wir wissen, das die Fahren sein der die Fahren gewiß gern, wenn unsere Inserente Ersel haben und Künser wie Verlägen um Ausen gerechen. Wir sonnen unser Inseren Gerich haben die die Fahren Ausen gerechen. Wir sonnen ein die erschiede Welegenheit nicht unshin, dem Herrn Fahrtauten sir die richtige Windsauer benutzt, zur allgemeinen Berbreitung seiner vollswirthschaftlichen Einrichungen in Bezug auf den sichen Erwerb eines Anzumenten deutigen Erwerb einstellinumentes. Das zu mierer beittigen leichten Erwerb eines Inftrumentes, bas ju unserer heutigen Bilbung unumgänglich nothig geworben, unser Wohlwollen

> Für die Rothleidenden in Ober=Schlesien

entgegen zu bringen.

fünd ferner eingegangen:
Ungenannt 10 M W. S. 5 M Klaffe Va bom
Stadyhmnafium 35 M Hartil. W. F. 1 M W. B. 5 M
F. 1 M W. B. 10 M
F. 1 M Wath. D. 20 M
F. J. M Wath. D. 10 M F. 0,50 M Ungenannt 5 M Ungenannt 5 M.

umgenamt o M. Summa 110,65 M. Herzu 12. Anithmy: 588,10 M. So. So.: 698,75 M. Hernere Beiträge nehmen gern entgegen die Expedition rovie die Filialen des Halleichen

Tageblattes.

, 400 Mart", geldrieben: Bierhundert Mart Sammelbeträge sind mir leitens der Expedition des Haleiden Tageblatts per Bojt-Ameeling, d. hale ols. den 1. Dezember er. für die Actheliebenden in Oberschlessen zugegongen. Ueber den richtigen sempfang bieser Summe quittire ich bierdurch mit dem erzebensten Bemerten, doß ich 200. Aben vondrach des Kreise Rich und 200. Aben vondrach des Kreise Rich und 200. Aben vondrach des Kreise Rich und 200. Aben vondrach

bem Landrath bes Kreifes Bleg und 200 M bem Landrath Rreifes gur zwedentiprechenden Bermendung über-

Oreslau, ben 5. Dezember 1879. **Der Ober=Bräsident.** von Sepdewiß.

Francu-Berein für Baifenpflege. Eingegangen an freundlichen Gaben für bie stäbtischen Baisentinder bei

I. Frau Oberbürgermeifter v. Bog:

Baisentimber bei

I. Fran Oberbürgermeister v. Boß:

D. 3 M. Unl. Engel 20 M. B. 15 M.

II. Herrn Pitsch Schoener:

C. K. 10 M. Frünlein D. Kramer 3 M. Fr. Majorin Reined 3 M. Herr F. Finger 6 M. Fran Oberamtın. Webper 3 M., 2 Röck. 2 Fracks n. 1 Kleid. Fran Expensions of 3 M. Fran Prof. Klibn 3 M. Fr. Unligt. Schlieb 6 M. Fran Bon. Sande 10 M. Fran F. Unligt. Schlieb 6 M. Fran Bon. Behendin 3 M. III. Fran Selretär Pfürgner:

Fran Bang, Beth. 10 M. Hen. Schoel 2 get. Fran Bang, Beth. 10 M. Hen. Schoel 2 get. Prof. Rosenberger 6 M. Fran Unligt. Sperific Frankein Jack 10 M. Ungenannt 1 get. Hof. 1 Excise. Derry Prof. Rosenberger 6 M. Fran Bang. Beth. 10 M. Ungenannt 1 get. Hof. 2 get. Westen, 1 get. Frad. Fr. Octonom Bolze 15 M. Ungenannt 3 M. 1 get. Wachenanya, 1 get. Rock, 2 get. Röcke 1. Spittner 6 M., 1 get. Rockenanya, 1 get. Ack. Fran C. Theodom Bolze 15 M. Ungenannt 3 M., 1 get. Wachenanya, 1 get. Ack. Fran C. Theodom Stran C. Butther. Fran Poli-Sin Seelfer get. Reicher. B. 1 M. Str. Beth. 2 get. Röcker. B. Theon. Reiften 2 get. Rieber. B. J. 1 M. 50 B. Fran Bang. 26 S. 30 M. Fran Sufig. Bippermann 1 get. Rock, 1 P. get. Schube, 1 P. get. Cohnbe, 1 P. get. Cohnbe, 1 P. get. C. Danntiff, 2 get. Spinn, 2 Spinn, 2 Spinn, 2 Spinn, 3 M. Fran Bang. C. Trümpie, 3 get. Spinn, 4 M. Perr Schube, 1 P. get. Spinn, 4 M. Perr Schube, 1 P. get. Spinn, 4 M. Perr Schube, 3 M. Fr. Berg. Danner, 5 G. 3 6 M. Perr Schube, 3 M. Fr. Berg. Danner, 5 G. 3 6 M. Perr Schube, 4 M. Perr Schube, 5 M. Fran Brof. Died Stoff 3 m. einem Riebe, Fran Brof. Dartung

1 get. Rock, 2 B. neue Strümpfe, 2 B. neue Handmüffschen, 1 get. Belgfragen. Hert Handbichuff. Mertwig 9 Knabenmitgen, 1 Knabenhut, Frau 3.5 A. Frau Sch. eine Et. Taille, 2 get. Tunitas nebft Kragen. Frau Sch.-R. Knoblauch 6 A. Andem ich den freundlichen Gebern im Knam ich der Rocklichtliche Kraufen.

Andem ich ben freinbildigen Gebeich im Kamen der Bassentlinder berglich danke, erlaube ich mir himignissen, daß auch besonders getrogene Kleidungsstüde danskarft an-genommen werden. Zur Entgegennahme fernerer Gaben sind gern bereit Krau Eberbiltigermeister von Eos. herr Piti che Schroener, Dedwigstraße 5, Frau Sefretar Pfügner auf dem Nathhause. Halle, den 6. Dezember 1879.

Bitid=Schroener, Bereinsvorfteber.

— Bur Weihnachtsbescherrung für die Bewohner des Asplas für Obbachlose sind dei und eingegangen: Bom "Berein der Eigarrenobschnitz-Sammler" 10 M; Ungenannt 1 M; P. P. und X. 10 M
Judem wir hiersür bestens danken, bitten wir um fernens Eigen.

fernere Gaben. Halle, 7. Dezember 1879. Pitsch=Schröner. Dr. Jacobson.

beden. Wir möchten ihnen gen.
bereiten, und met dem Cyfischam ihnen nicht nur bie Beeighachtebolichaft sagen, jondern auch durch Gaben der Liebe ihnen den Herrn bezeugen "der auf Erden kommen aum, daß er unser sich erbarmt. Deshalb bitten wir auch diefer Armen gedenten zu wolfen. Zebe Gabe, sie es an Geld oder an Kleidungsfticken, wird der Hausdarter (Wauersgasse 6) oder einer der Unterzeichneten dambar entgegennehmen und alles soll gewissendschafter, Diakonus. Hebekerl, Laufmann.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge Bahnhof Halle,

	Abgang											
	nach:	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Nm.	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.	Ab.	
8	Aschersleben		810	1185+	144		65					
THE STATE OF	Breslau via Sorau-Sagan											
	Cottb., Gub., L Posen, Sorau		8		188†			734				
	Bitterf,-Berl.	435%	8		2		537+			9†		
	Leipzig	542	752+		135		58 †	6		858*	1048	
	Magdeburg	57		1181*			551			922+	1058	
	NordhCass.	510		1136+		2				945		
E	Thüringen	545	758+	10161	146*V	155	65			9	115 %	
	Ankunft											
	von:	Vm.	Vm.	Vm.	Vm.	Nm.	Ab.		Ab.	Ab.	Ab.	
	Aschersleben		725	958		118		580		888+		
	Breslau via Sorau-Sagan											
	Cottb., Gub., l Posen, Sorau		729			1			74 +			
	BitterfBerl.	424	724	106	1139+			543			10588	
	Leipzig	457		1128*		17	358	540	737		1045	
	Magdeburg		746	957		126		56 +	724		1039	
			730			112	550	100000	1707		1038	
	NordhCass.			****								
	NordhCass. Thüringen	428*		1087		117		531*			1051	

llebersicht ber Witterung (am 6. Dezbr. 8 11. Morg.) Das Minimum, welches gestern über Centraldentschand lag, hat sich sidoospinatris forticertent versiacht und be Winde, welche gestern Abend im beutichen Norde und Ditsegebiete vielsach in stürmischen Schneeden, stellenweise

Rachtrag.

Rachtrag.

Loudon, 6. Deşember. Als ben ersien Beweis bes Einvernehmens zwischen England, Deutschland und Desterreich bezüglich der Türkei wurde die Haltung des französischen Betschaftlungen zwischen kondon und Varis gemacht. Der britische Botschafter Lahard beklagt sich, Herr Fonrnier habe Kutzlands Attion neutich beim Entan unterstügt und Englands Botschägen entgegen gearbeitet. Münister Abaddington versprach Austlätung. Fournier kommt nach Baris.

London, 7. Dezember. Das Reuteriche Bureauf melbet auf Sessia og geitern, Fürst Alexander betragblich verziehet vorden, die für Alexander habe, nachbem die Bildung eines liberalen Kabinets verzeblich verziehet worden, die Nationalversammlung durch Defret aufgelöst.

geton. Cofia, 7. Dezember. Die Anflösung der National-versamtung hat die Oppositionspartei in große Bestürzung veright; das bisherige Winnsterium wird die auf Weiteres im Unte verbleiben.

Amte verbleiben.

Cettinje, 7. Dezember. Der montenegrinische Posten bei Beilfa, 300 Mann start, wurde am 2. d. von angeblich mehreren tausend Albameien überfallen und hart bedrängt, weshalb 4 bis 5 Batalione Wontenegativer in Altion treten musten. Die Albameien wurden schießlich zurückgedrängt. Die Berluste sind auf beiben Seiten die underrächtlich, Seitens der Regierung sind 2 Batalione zur Bersützung abgesandt. Weitere Details sehlen noch.

Soeben ausgegeben: Ebers, Shwestern, eleg. geb. Labenpreis 7 A max Koestler, Positiraße.

Riesen-Flundern, Kaiser-Würstchen à Paar 20 Pt

empfiehlt als ganz frijch August Peter, Königftraße 20a.

Grösstes Lager in Wallnüssen 1879t Pra. gr. Franzöf. 11 1879t Rigein. sowie Sicil. Haselnüsse. August Peter, Königstraße 20a.

Extra frischen Karpfen,

ger. Aale, Kieler Sprotten empfing A. Brand Schmeerstraße 36.

Speck=Berkauf.

Freitag und Sounabend biefer Boch werbe ich im Schwan gr. Steinftr. 51 wiederum einen Boften

bellen geräucherten Speck d Pf. 55 &, Kernichinken, alte Winterwaare, 12 bis 15 Pfd. sower, nur gange und halbe Schinken, d Pfd. 75 &, Schundz d Pfd. 55 &, Salami, Schladz und Bratwurft in be-lannter guter Qualität verlaufen. T. Müller aus Minden in Bestiglen.

Auetion.
Freitag ben 12. Dezember c. Rach-mittags I Uhr verleigere ich gr. Ritter gasse (Rosenbaum): versieheb. Wöbel, zeverbetten, Kleidungssinde, 1 Partie neu Conto-Büder, goldene Brochen und Ohrringe, Spirituosen in keinen Gebinden u. Flaschen u. s. W. Elste, Auct-Commissor.

Frische lüße Sennbutter

wöchentlich noch 1 66: an Wieberverfäufer billig abzulaffen

gr. Rlausftraße 5, Butterhandlung. Extra frischen Soedorsch Dienstag friib. Bretschneider & Schumann, tleine Steinstraße.

Extra fehr fette Rieler Sprotten,

Kieler Budlinge.
Boltze, Schmeerstraße 24.

Brennholz, lief. u. eid., fl. gefägt, liefert frei Hans Dampfichneidemühle Chr. Berghaus, Steg 14.

Decimalwaage,

5 Ch: Tragfraft, zu verfaufen gr. Ulrichstraße 26.

Auction

von Weihnachts-Geschenken Dour nerstag d. 11. Deter, a. c. von Borz mittag von 10 bis 12 und Rachmittag von 1 Uhr ab

KILZWAATEN! SpielWaaten!
welche noch dem Umanie jurickgeleit worden sind, werden Leipzigerstraße 91 im Hofe verauctioniet durch G. Boilley, Auctions-Commissar.
Ghie Teltower n. Märtlige Ribosen, Greinver Alles

Egie Lettower u. Warringe unogen, Erintter Brunnentresse, Italiener Bluz mentohl, Hollander Nothfohl empsieht A. Schmeisser, Warft 13, im Keller.

Alle Sorten jehr mehlreiche Speijes kartoffeln, gutlochende Hüljenfrüchte em-pfiehlt A. Schmeisser, Wartt 13, im Reller.

um Reller. Magdeb. Sancischen, Franfi. Nöftz würfte, Braunichw. Servelatz, Jungenz, Trüffelleberwurft, Gänfeleberwurft, abz gelochtes Mauchfleiich, echte Salami, Bommeriche geräuch. Gänfebrüfte und Gänfekeulen.

Boltze, jest Schmeerstr. 24 Stidereibürsten, Reijerosten, Kämme, Schwämme in großer Answahl. Albert Kunzemann,

Poftftrage 10.

Tischdecken,

Neue Auswuhl, Aeltere Muster zu enorm

billigen Preisen

F. A. Schütz, Halle a. N.,

Brüderstrasse 2, am Markte.

Nähmaschinen.

Singer-Maschinen besten deutschen Kabrisats, singer-Masschinen bestet deutschlen Arbeitats, bom borzüglichen Material, mittelst der bolkommensten Arbeitsmaschinen mit uicht zu übertressener Accuratesse angeteig angetertigt. Dies deutschen Singermaschinen untschen mit sehr biet weniger Geränsch, sind eleganter und reichgaltiger ausgestatet und von mit wesentlich billiger zum Verlauf gestellt, als die aus dem Austande eingesührten abgegeben werden können.
Alle "Besonderen Ransportheile" werden sollden Känsern wie bisher jo auch serner gern gerächt.
Nähmaschinen anderer Systeme, Specialitäten sir Schumader, Nähmaschinen anderer Systeme, Specialitäten sir Schumader, maschinen in den besten Fadristen zu haben.
Alle Waterialien, als: Zwirn, Seide, Nadeln, NähmaschinenDet ampschie ich zu den billigsten Preisen in befannter Gite.

Reparaturen von Waschinen aller Systeme verden sorgiältigst ausgessihrt. Eriastheile sir alse Systeme geleser.

Otto Giselee, gr. Steinstraße 67. Elegante Kopfshawls u. Hüllen

empfiehlt Willi. Walter, Leipzigerstraße 92.

Smyrna-Teppiche,
eigenen Fabrikates und echte, für ganze Zimmer und abgepasst,

echte Turkestan- und Perser-Teppiche, sowie grösste Auswahl in

Brüssels, Velours, Tapestry, Jaquard, Molländer etc.,

Cocos- u. Manilla-Fabrikaten. Angora-Decken

A. Schutz, Halle a/S., Brüderstrasse 2, am Markt.



Weißenfels.

Grösste Plissé- und Rundbrennereien

K. Lindenheim, Halle a. S., Schmeerstraße Rr. 30.

Wittenberg. Bitterfeld. Mein Lager von jdönen Sorauer Wachs-waaren, als: Altar-, Tafel-, Kutsch-, Hand-latern- und Baumlichten; weissen, gelben, bemalten, Fidibus- und Kinderwachsstock halte zur gef. Abnahme bestens empsohlen, im Ganzen und Einzelnen.

J. F. Stegmann, Martt 13.

fitr ven rebactionellen Theil verantwortlich E. Bobarbt in Salle. — Expedition im Baijenhaufe. — Buchbruderet bes Baifenhaufes.



187 Yand

wint

zwei

Siel Den

nou

aus besit

aug

noch

mibe

Rie

evar mög

idolo

feine

Aus aber

ftän wie geho habi anzi foze

träg verd Tag Bet

bere

jebe bie

moi

ca. Mc

bur

ftär bes

bat

der zu Fol übe ftar für

mil fcl

auc bea Be

auj

Diein

Fil lan

Ballhandiduhe.

H. Schmidt, gr. Ulrichftr. 53. Ein großer, wenig gebrauchter Fracht: chlitten ift zu verfaufen Sarg 48. ichlitten ist zu verfaufen Darz 48. 3 B. feine Schlittschuhe 3. v. Martinsberg 11.

But gearbeitete Schroten= u. Rinderichnhe, Bantoffel Aleijderagfie 3. 6. 1 %r antoffel Fleischergasse 3, H. 1 Ar. Kinderschlitten, dauerhaft gearbeitet, Steinweg 12.

inen ftart. Laftichlitten verf. Tanbeng. 10. Einen großen Rinderleierlaften, fast nen, perfauft billig alter Warft 21, p.

Bupfel Bupfel und alle anderen Sanrakrbeiten fertigt am Danerhaftelen und den bekannten bildigfen Breifen Amalie Bräter,

Bargaffe Dr. 11, parterre.

Haarzöpfe,

Uhrketten, Armbänder ic. werden schnell und dauerhaft angesertigt. Gleichzeitig em-pseble mein Lager sertiger Zöpfe zu billigsen Preisen. O. Rinow, gr. Utrichstr. 3.

Für 9 Mart wird jeber feine Herren-Angug gut fitzend nach Maaß angefertigt, jowie alle andern Arbeiten unter Garantie angenommen bei Albert Müller, Schneidermeister, Schulberg 7, 11.

Berein für Erdfunde.
Sigung am 10. d. M. um 8 Uhr.

Stgung am 10. o. w. um 3 ugr.
1) Berathung der Sciutten zum Zwed des Rendruckes berselben.
2) Bortrag des Herrn Dr. Liften feld (als Gass) über "die Diamantenselder Sid-ofrikas.

Stadt-Theater.

Dienstag ben 9. Dezember 1879. Wit aufgehobenem Abonnement. Grosses Instrumental-

und Vocal-Concert. unter Leitung des Kapellmeister Herich Meyer, jowie unter Mitwirtung des Fraulein Antonie Schreiber

vom Stadtseater zu Leipzig und des Pianisten Herrn Conrad Schmeidler aus Tresden. (Orcheiter 50 Mann).

Preise der Plage: Fremden-, Orchester u. Prosceniumstoge 3 M. Batton 2 M 50 H, Parquet und Parquetloge 2 M, I. Parterreloge 1 16 50 &, I. R.Wittelloge 1 16 25 &, Seitenloge 1 16, II. Barterreloge 75 &, II. R.Wittelloge 50 &, Gallerie 30 &, Wittwoch: Jum 2. Wale: Ganz nen!

Wohlthätige Frauen. Luftipiel in 4 Acten von L'Arronge.

Neues Theater. X. Symphonie-Concert.

A. Djalpholito volltort.

Im Watde, Spupphonie von Waff.

7. Concert für Boline von Beriot (herr Rouffeau).

100 D. Hoffmann (neu) u. f. w.

Bullets, 3 Schief 1.A, bei den Herren

Teinbrecher & Jasper zu haben.

W. Natte, Stadtmuffbriefter.

Filr ben Inseratentheil verantwortlich: Dt. Ublemann in Salle.

(Sierzu eine Beilage.)